

PRESSEMITTEILUNG

Hochschule Heilbronn:

Restlos ausgebuchte Workshops beim 10. Girls'Day: 120 Teilnehmerinnen

- Begeisterte Schülerinnen zwischen zehn und 17 Jahren besuchten neun verschiedene Kurse
- Rektor Prof. Dr. Schröder: Jungen Menschen Anregungen für ihre Zukunftspläne geben

Heilbronn, April 2010. Voll besetzte Reihen, gebannte Zuhörerinnen und Mädchen, die sich begeistert nicht nur in ingenieurtechnischen Workshops einbrachten – für die Hochschule Heilbronn war die Teilnahme am 10. Girls'Day 2010 ein voller Erfolg. Neun verschiedene Kurse für Schülerinnen zwischen zehn und 17 Jahren hatte die Hochschule angeboten, die mit insgesamt rund 120 Teilnehmerinnen „schon frühzeitig restlos ausgebucht waren“, wie Rektor Prof. Dr. Jürgen Schröder bestätigte. Bereits von Anfang an beteiligte sich die Hochschule Heilbronn an der deutschlandweiten Berufsorientierungsinitiative, die in ihrem Jubiläumsjahr unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Angela Merkel stand. In Workshops zu Themen wie unter anderem „Arbeiten mit der Hochgeschwindigkeitskamera“, „Schmuck am PC entwerfen“ oder „Zwei Herzen blinken um die Wette“, wo ein kleines Modul der Unterhaltungselektronik gebastelt wurde, konnten die jungen Gäste ganz praktisch mehr über die angebotenen Studiengänge der Hochschule Heilbronn erfahren. „Gerade in diesen Zeiten ist es wichtig, alle zur Verfügung stehenden Ausbildungs- und Studienplätze – ungeachtet des Geschlechts – zu besetzen. Der Girls'Day leistet hier einen wertvollen Beitrag und wir unterstützen diese Aktion aus tiefer Überzeugung, um jungen Menschen Anregungen für ihre Zukunftspläne zu geben“, so Rektor Schröder. Im Rahmen der fünfstündigen Veranstaltung stand auch ein allgemeiner Informationsvortrag über die Studienmöglichkeiten an der Hochschule Heilbronn durch Prof. Dr. Nicola Marsden sowie ein Mittagessen in der Mensa auf dem Programm.

Roboter-Workshop: Bau eines Lego-Mindstorms-Roboter

Großer Nachfrage erfreuten sich alle angebotenen Veranstaltungen, so beispielsweise auch der Roboter-Workshop der Fakultät Mechanik und

Elektronik: Hier erhielten die 13 Teilnehmerinnen zunächst einen anschaulichen Einblick in die Welt der Robotik und deren Anwendungsmöglichkeiten, anschließend wurde gemeinsam ein Lego-Mindstorms-Roboter aufgebaut und programmiert. „Ich bin überrascht, dass mich ein technisches Projekt so faszinieren hat können“, resümiert eine 15-jährige Schülerin nach dem Girls'Day.

Der Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag

Der Girls'Day ist das größte Berufsorientierungsprojekt für Schülerinnen. An jedem vierten Donnerstag im April öffnen vor allem technische Unternehmen, Betriebe mit technischen Abteilungen und Ausbildungen, Hochschulen und Forschungszentren ihre Türen für Schülerinnen ab der fünften Klasse. Die Mädchen lernen am Girls'Day Ausbildungsberufe und Studiengänge in Technik, IT, Handwerk und Naturwissenschaften kennen, in denen Frauen bisher eher selten vertreten sind oder begegnen weiblichen Vorbildern in Führungspositionen. Seit 2001 haben insgesamt über 900.000 Mädchen teilgenommen. Das Projekt wird durch das Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V. gemanagt, Vorstandsmitglied Prof. Dr. Nicola Marsden lehrt an der Hochschule Heilbronn und organisiert den Girls'Day dort seit sechs Jahren. Gefördert wird der Girls'Day vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds sowie zahlreichen öffentlichen Einrichtungen. Weitere Informationen unter www.girls-day.de.

Hochschule Heilbronn – Kompetenz in Technik, Wirtschaft und Informatik

Mit nahezu 6000 Studierenden ist die staatliche Hochschule Heilbronn die größte der Region und gehört mit zu den führenden Fachhochschulen in Baden-Württemberg. 1961 als Ingenieurschule gegründet, liegt heute der Kompetenz-Schwerpunkt auf den Bereichen Technik, Wirtschaft und Informatik. Angeboten werden an den drei Standorten Heilbronn, Künzelsau und Schwäbisch Hall und in sieben Fakultäten insgesamt 42 Bachelor- und Masterstudiengänge. Die Hochschule fühlt sich dem Leistungsprinzip und Elitegedanken verpflichtet und fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Weitere Informationen und Studienberatung: Heike Lang, Hochschule Heilbronn, Max-Planck-Str. 39, 74074 Heilbronn, Telefon: 0 71 31-504-513, E-Mail: heike.lang@hs-heilbronn.de, Internet: www.hs-heilbronn.de

Pressekontakt Hochschule Heilbronn: Heike Wesener (Kommunikation und Marketing),
Max-Planck-Str. 39, 74081 Heilbronn, Telefon: 0 71 31-504-499, Telefax: 0 71 31-504-559,
E-Mail: wesener@hs-heilbronn.de, Internet: www.hs-heilbronn.de